



**ENTSCHEIDERFABRIK zeigt auf der 27. Tagung des Europäischen Verbandes der Krankenhaus Manager (EVKM) und des Kongresses des Portugiesischen Verbandes der Krankenhaus Manager (APAH) die Effizienzpotentiale von Digitalisierung auf !**

*Die ENTSCHEIDERFABRIK engagierte sich auf der 27. Tagung des Europäischen Verbandes der Krankenhaus Manager (EVKM) und des Kongresses des portugiesischen Verbandes der Krankenhaus Manager (APAH) in Lissabon, Der Kongress stand unter dem Motto „Redefining the Role of Hospitals, Innovating in Population Health“. Health IT und digitale Transformation wurde u.a. in dem Satellitenforum „Adopt technologies to integrate care“ behandelt. Die Session stand im Zeichen von „Strategic Health Information Management“.*

*Konkret „Health Information Management“ Krankenhausweit, Krankenhausübergreifend und zw. individuellen Gesundheitsakten und institutionellen Patientenakten.*

*Eröffnet wurde der Kongress durch den EVKM Präsidenten Gerald O`Dwyer und den APAH Präsidenten Alexandre Lourenço. Der Key Note Speaker war Mark Pearson von der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD).*

*Das Satelliten Symposium zu Health IT und digitale Transformation stand unter dem Motto “strategisches Health Information Management über die Sektorengrenzen hinweg”. Zum Themenkreis digitale Transformation referierte Dr. Pierre-Michael Meier, Präsident des Gremiums „Health Information Management“ im EVKM, Stv. Sprecher der 33 fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK und Vorstand der März.*



*v.l.n.r. Prof. D. W. v. Eif, Dr. J. Düllings, Dr. R.-M. Schmitz, Dr. P.-M. Meier, P. Förster, W. Mueller, M. Schmid, G. Kirchner, Dr. U. Dornheim, W. Brokfeld, M. Spielmann, R. Gilgen und B. Decker*



Die 27. Tagung des Europäischen Verbandes der Krankenhaus Manager (EVKM) und des Kongresses des Portugiesischen Verbandes der Krankenhaus Manager (APAH) stand unter dem Motto „Redefining the Role of Hospitals, Innovating in Population Health“. Der Kongress wurde am Donnerstag den 27. September 2018 in Lissabon – Cascais durch den EVKM Präsidenten Gerald O`Dwyer und den APAH Präsidenten Alexandre Lourenço eröffnet. Der Key Note Speaker war Mark Pearson von der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD).

Das Satelliten Symposium zu Health IT und digitale Transformation stand unter dem Motto “strategisches Health Information Management über die Sektorengrenzen hinweg“. Zum Themenkreis digitale Transformation referierte Dr. Pierre-Michael Meier, Präsident des Gremiums „Health Information Management“ im EVKM, Stv. Sprecher der 33 fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK und Vorstand der März.

Einführend nahm Dr. Meier eine Unterscheidung zw. IT und Digitalisierung vor. Die Unterscheidung ist, dass

- IT in der Gesundheitswirtschaft alles an Hard- und Software im Bereich Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik ist und mittels IT Nutzen stiftende Lösungen für Probleme in analogen oder teilweise elektronisch organisierten Prozessen (Medienbrüche) erarbeitet werden können.
- digitale Transformation etablierte und funktionale Geschäftsprozesse, ob analog oder elektronisch, dekonstruiert, um neue Geschäftsmodelle zu etablieren, wobei von Disruption gesprochen wird, wenn sich die Geschäftsmodelle dadurch auszeichnen, dass diese den etablierten Wettbewerb zeitnah auslöschen. Ist der Erfolg des Geschäftsmodells weniger fundamental wird von Transformation oder gar Evolution gesprochen, wobei das sogenannte Kerngeschäft ist, mit Daten und Informationen Geld zu verdienen und somit “Information Management“. In der Branche Gesundheitswirtschaft sprechen wir zwangsläufig vom strategischen Health Information Management (HIM).

Im weiteren Verlauf hinterfragte er, wo die TeilnehmerInnen stehen, d.h. noch bei der „Elektronischen Datenverarbeitung (EDV)“, oder schon auf dem Weg zum HIM.

Bezogen auf die Herausforderungen die mit der Digitalisierung verbunden sind ging Dr. Meier auch auf die Treiber ein und warum wer mit dem Management von Informationen Geld verdienen möchte. Am Beispiel der Interaktion zw. individuellen Gesundheitsakten (von den Krankenkassen gestellt Akten) und der institutionellen Patientenakten der Kliniken wurde die Dekonstruktion von Prozessen und die Transformation von Geschäftsmodellen aufgezeigt, d.h. Gästen / Patienten Services und Medizinischen Daten Services. Schlussendlich schloss Dr. Meier seinen Vortrag mit Handlungsempfehlungen ab, d.h. was konkret für Maßnahmen ergriffen werden müssen, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein oder vielmehr zu bleiben.



Bezogen auf die Themen

- IT-Strategieentwicklung,
- IT-Standardisierung,
- IT-Einkauf bzw. IT-Beschaffung und
- Realisierung und Servicierung von IT-Projekten und verwies Dr. Meier auf die **Hosp.Do.IT- Hospitalgesellschaft für die Digitalisierung der Gesundheits- und Sozialwirtschaft** - <https://www.hosp-do-it.de>

Bezogen auf das Thema Aus- und Weiterbildung verwies er auf das **Management Training on Digital Transformation** in der Zeit vom

15. Bis 17.09.2019 in Düsseldorf und

22. bis 27.07.2019 in San Diego.

- Zielgruppe: Führungs- und Leitungsebene von Leistungserbringern, Industrie und Beratungshäusern
- Fokus: Die Auswirkungen der digitalen Disruption auf den regionalen und überregionalen Wettbewerb unter den Leistungserbringern.
- Ziele: Das Management-Training in den USA bereitet Sie auf die Herausforderungen der Digitalisierung vor. Es werden die Auswirkungen der digitalen Disruption auf den Wettbewerb unter den Leistungserbringern aufgezeigt und was sie ganz konkret für Maßnahmen ergreifen müssen, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein.
- Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.entscheiderfabrik.com>

Das Resümee des Vortrags ist eindeutig: Der Unternehmenserfolg von Kliniken wird in der Zukunft maßgeblich davon bestimmt, wie die einzelne Klinik mit der digitalen Transformation standhalten wird.

Schaffen es die Leistungserbringer nicht ihre Geschäftsmodelle auf den Bürger und seine individuelle Gesundheitsakte abzustimmen oder anders ausgedrückt das jeweilige Geschäftsmodell zu digitalisieren, wird der Leistungserbringer nicht Teil einer

- digitalen Evolution (In diesem Szenario hat der Leistungserbringer mehr Zeit sich anzupassen, als zu erwarten ist.), oder
- digitalen Transformation (In diesem Szenario hat der Leistungserbringer die Zeit zur Anpassung, die allgemein erwartet wird),
- sondern Teil einer digitalen Disruption (In diesem Szenario hat der Leistungserbringer viel weniger Zeit sich anzupassen, als zu erwarten ist. Diese Szenario bedroht die Existenz des Leistungserbringers.).

Die Ausführungen von Dr. Pierre-Michael Meier zur digitalen Transformation wurde hoch interessiert aufgenommen.

Als Ergebnis des Satelliten Symposium konnte somit festgehalten werden, dass das Gremium „Health Information Management“ des EVKM seinen Mitgliedern ein sehr guter Sparrings Partner hinsichtlich des zu erreichenden „Big Picture (Strategic Health Information Management)“ und den taktischen Notwendigkeiten, Stichwort “Health Information Exchange Platform”, ist.

Der Kongress wurde durch die 48 ordentliche Mitgliederversammlung des EVKM abgeschlossen.